

Essen, den 08.03.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 01.01.2018 treten die in 2015 von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) angekündigten **Änderungen im Bereich der LDT Kommunikation** offiziell in Kraft.

Die Änderungen umfassen eine komplette Überarbeitung der Feldkennungen und einen komplett neuen Aufbau der Kommunikation.

Betroffen sind:

- **Einrichtungen, z.B. Arztpraxen, die mit LDT-Befunden versorgt werden**
- **Einrichtungen, die Befunde von einem Fremdlabor erhalten**
- **Überprüft wird derzeit, ob auch Kommunikationswege intern mit anderen LIS Systemherstellern betroffen sind (Labor - zu - Labor Kopplungen)**

Bitte beachten Sie, wenn Sie Ihren Einsendern oder anderen Einrichtungen einen LDT Kommunikationsweg anbieten, dass Sie in diesen Fällen **ab dem 01.01.2018 den neuen LDT 3.0 Standard verwenden müssen!** Ihre Einsender, Einrichtungen und ggf. Partner müssen ebenfalls darauf vorbereitet sein, z.B. um auf das KV-Safenet zugreifen zu können. Daher empfehlen wir Ihnen, dass Sie diese Informationen weiterleiten.

Damit wird für die Kommunikation über neue LDT 3.0 Nachrichten eine sichere und verschlüsselte Kommunikation vorgeschrieben.

Die daraus resultierenden Aufwände sind nicht über den Pflegevertrag abgedeckt. Es handelt sich hierbei um eine von der KBV herbeigeführte Änderung des Datentransfers LDT, die kostenpflichtig ist. Die OSM Gruppe wird Ihnen ab April ein Angebot unterbreiten, welches Ihnen diesen sicheren Übertragungsweg ermöglicht!

Alle Hersteller mit Schnittstellen für Labordatenträger via LDT 3.0 werden also eine Anbindung an das sichere Netz der KVen (SNK) implementieren oder einen anderen sicheren Kommunikationskanal anbieten müssen.

Da wir Ihnen als Partner bei diesem Thema zur Seite stehen, können Sie gerne Ihre Anfragen zum Thema LDT 3.0 an die nachfolgende Mail-Adresse senden: [ldt3Null@osm-gruppe.de](mailto:ldt3Null@osm-gruppe.de)

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre OSM Gruppe